

# TOP 8:

## Evaluation der Reform der Psychotherapie-Richtlinie

**Dr. Dietrich Munz**  
32. DPT | 21. April 2018

# Reform der Psychotherapie-Richtlinie erfolgreich



- Studie zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie belegt, dass...
  - Patienten durch die Sprechstunde ein schnellerer Zugang zum Psychotherapeuten ermöglicht wird
  - 70 Prozent der Psychotherapeuten das erste Gespräch durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen führen
  - psychotherapeutische Praxen durch die Sprechstunde eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für psychisch kranke Menschen sind



**Psychotherapeutische Sprechstunde erfolgreich umgesetzt**

12.04.2018 – Durch die vor einem Jahr mit der Strukturreform der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung eingeführte Sprechstunde konnten mehr Patienten mit psychischen Problemen behandelt werden. Mit diesem ersten Gespräch wurde ein schneller und niederschwelliger Zugang zu psychotherapeutischen Therapiemöglichkeiten geschaffen.

- Vorgabe von 100 Minuten Sprechstunde pro Woche im 3. Quartal 2017 mit 135 Prozent deutlich übererfüllt
- Im 3. Quartal haben bereits 430.000 Patienten die Sprechstunde in Anspruch genommen, knapp 60.000 wurden in der Akutbehandlung versorgt.

# Bedarfsplanung dringend reformbedürftig

- Studie zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie belegt, dass...
  - Psychotherapeuten deutlich mehr Patienten in der Sprechstunde sehen, als sie selbst behandeln können
    - bei der Hälfte der Patienten nach der Sprechstunde eine Weitervermittlung in eine Richtlinienpsychotherapie nicht gelingt
  - Dr. Andreas Gassen, Pressemitteilung der KBV vom 12.04.2018: „Ziel der neuen Leistungen war, den Patienten einen schnelleren Zugang zu ermöglichen. Dieses Ziel haben wir erreicht“, resümierte der KBV-Chef, fügte jedoch hinzu: „Die Wartezeiten auf eine reguläre Richtlinientherapie können sich dadurch allerdings nicht verkürzen.“

# Bedarfsplanung dringend reformbedürftig

- Studie zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie belegt, dass...
  - in Großstädten die Wartezeit auf eine Richtlinienpsychotherapie mit durchschnittlich 4 Monaten zu lang ist
    - „Überversorgungs-Hypothese“ ist hinfällig
    - Argument gegen die Umwandlung der „Soll“- in eine „Muss“-Aufkaufregelung



# Bedarfsplanung dringend reformbedürftig

- Studie zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie belegt, dass...
  - Wartezeiten außerhalb von Großstädten mit 5 bis 6 Monaten besonders hoch sind
    - Psychotherapeutendichte in Großstädten reicht nicht aus, um Umland mitzuversorgen
    - Psychotherapeutendichte im Umland von Großstädten zu gering
    - Absenkung der Psychotherapeutendichte in ländlichen Regionen bei Bedarfsplanungsreform 2013 nicht ausreichend



# Bedarfsplanung dringend reformbedürftig

- Studie zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie belegt, dass...
    - Wartezeit im Ruhrgebiet mit durchschnittlich 7 Monaten am längsten ist
- **Sonderregion mit besonders schlechten Verhältniszahlen ist unbegründet**

**Reform der  
Bedarfsplanung ist  
dringend erforderlich!!!**



# Große Presseresonanz



## Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

11. April 2018 17:11 Gesundheit

### Fünf Monate Warten auf Behandlung bei Psychotherapeuten

Direkt aus dem dpa-Newskanal



### Psychisch Kranke warten 20 Wochen auf Therapie

11. April 2018



### Langes Warten auf Psychotherapie

11.04.2018 | 12:11 Uhr



Psychisch kranke Menschen warten immer noch viel zu lange auf eine Behandlung. Wie die Bundespsychotherapeutenkammer in ihrer Studie „Wartezeiten 2018“ herausfand, brauchen Patienten im Saarland besonders viel Geduld.

## ZEIT ONLINE

Deutschland

### Kassenpatienten warten im Schnitt 20 Wochen auf Behandlung bei Psychotherapeuten

Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:  
[www.tagesschau.de/inland/psychotherapeuten-kassenpatienten-101.html](http://www.tagesschau.de/inland/psychotherapeuten-kassenpatienten-101.html)



## SPIEGEL ONLINE

11. April 2018, 20:59 Uhr

### Psychotherapie

#### Das Warten hat kein Ende

Von Jana Hauschild

20 Wochen: So lange müssen Psychotherapie benötigen. Ein ernüchternde Bilanz.



## WAZ

### Fünf Monate Warten auf Behandlung bei Psychotherapeuten

dpa  
11.04.2018 - 17:11 Uhr

## Sächsische Zeitung\*

SZ-ONLINE.DE

Mittwoch, 11.04.2018

### Das qualvolle Warten

Wer ein psychisches Leid hat, braucht in Deutschland viel Geduld. Kassenpatienten warten ohne akute Notlage oft mehrere Monate, bis sie einen Behandlungsplatz bekommen.



BERLIN

### Das lange Warten auf Hilfe

Wer einen Platz für eine Psychotherapie sucht, bekommt in vielen Teilen des Landes monatlang keinen Termin. Therapeuten beklagen fehlende Kassensitze



Nachrichten Sport Ratgeber Kultur

Rückschau Wir über uns Kontakt

Stand: 10.04.2018 12:01 Uhr - Lesezeit: ca. 4 Min.

### Psychotherapie: Langes Warten auf Hilfe

von Linda Luft und Elisabeth Weydt

Auch ein Jahr nach der Reform der Psychotherapie-Versorgung müssen Patientinnen und Patienten in Deutschland durchschnittlich 20 Wochen auf den Beginn ihrer ambulanten Behandlung bei Kassentherapeuten warten. Das geht aus einer bisher unveröffentlichten Umfrage der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) hervor, die NDR Info und dem dem NDR Fernsehmagazin Panorama 3 vorliegt. Die Wartezeit von der ersten Anfrage bis zum Beginn der eigentlichen Behandlung ist demnach nur leicht zurückgegangen: von 23,4 Wochen (2011) auf jetzt 19,9 Wochen.

# Große Presseresonanz



„Nach einer ebenfalls noch unveröffentlichten Umfrage mehrerer Landespsychotherapeutenkammern wird etwa jeder zweite dieser Anträge auf Kostenerstattung abgelehnt. 2016 war es nur jeder Fünfte“ (NDR, 10. April 2018).

„Der NDR hat die vier größten deutschen Krankenkassen dazu angefragt. TK, Barmer und AOK-Bundesverband gaben an, Zahlen zur Ablehnungsquote lägen nicht vor. Die DAK schrieb, sie könne nicht beobachten, dass die Zahl der Bewilligungen zurückgegangen sei. Außerdem erklärten die Kassen, sie lehnten Anträge auf Kostenerstattung nicht pauschal ab.“ (NDR, 10. April 2018)

# Wir haben die Politik auf unserer Seite



11. April 2018

## Studie der Bundespsychotherapeutenkammer zu Wartezeiten in der Psychotherapie

Wer wie Jens Spahn den Erfolg seiner Amtszeit an den Wartezeiten messen lassen will, kann in der Psychotherapie gleich loslegen. Dass die Wartezeiten in

Unterstützung bekommt die Bundespsychotherapeutenkammer für ihre Forderungen von der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. „Es ist nicht zumutbar, dass psychisch kranke Menschen vier bis sieben Monate auf einen Psychotherapieplatz warten müssen“, sagte deren Sprecherin für Gesundheitspolitik, Maria Klein-Schmeink. „Die Bundesregierung schaut bisher tatenlos zu, wie die Selbstverwaltung den gesetzlichen Auftrag zur Beseitigung der eklatanten Defizite in der psychotherapeutischen Versorgung verschleppt.“ (aerzteblatt.de vom 11. April 2018)

# Wir haben die Politik auf unserer Seite

Sabine Dittmar, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, im NDR-Interview vom 10. April 2018



- 20 Wochen Wartezeit auf ein Psychotherapieplatz „ist unzumutbar“
- „Allerdings – und das muss ich sehr kritisch sagen – warten wir immer noch auf das Ergebnis vom Gemeinsamen Bundesausschuss. [...] Das ist alles eine sehr unbefriedigende Situation.“
- „Wenn es der Terminservicestelle nicht gelingt, entsprechende Termine beim Therapeuten mit Kassenzulassung anzubieten, [muss] natürlich auf das Instrument der Kostenerstattung zurückgegriffen werden.“

# Wir haben die Politik auf unserer Seite



Lange Wartezeiten  
**Spahn fordert Reform bei Psychotherapie**  
Stand: 12.04.2018 14:44 Uhr  
[Facebook](#) [Twitter](#) [Google+](#) [Email](#) [Drucken](#)

**Hamburger Abendblatt**  
BEHANDLUNG  
Gesundheitsminister für schnelle Termine bei Psychotherapie



**Handelsblatt**  
TERMINVERGABE  
**Gesundheitsminister Spahn macht Druck bei Wartezeiten für Psychotherapie**  
Der Gesundheitsminister reagiert auf eine kritische Studie und will mehr Psychotherapeuten für Kassenpatienten zulassen.  
Foto: Christophe Gateau / dpa

„Wir haben den G-BA damit beauftragt, bei der Bedarfsplanung notwendige Anpassungen für eine bedarfsgerechte Versorgung im Sinne der betroffenen Patientinnen und Patienten zu treffen“, sagte Spahn unserer Redaktion. „Ich erwarte, dass der G-BA hier jetzt zügig vorankommt.“  
(Hamburger Abendblatt vom 12.04.2018)

## Ausblick

### Gutachten des SVR für Gesundheit zur „Bedarfsgerechten Steuerung“ erscheint im Juli 2018

- Analyse der derzeitigen Angebote und Inanspruchnahme ambulanter und stationärer Leistungen
- Vorschläge zur verbesserten Bedarfsschätzung und sektorenübergreifenden Planung bzw. Steuerung ambulanter, stationärer und kombinierter Versorgung
- Steuerungsvorschläge exemplarisch an der Versorgung im Notfall, bei Rückenschmerzen und bei psychischen Erkrankungen dargestellt

# Ausblick

## G-BA – Reform der Bedarfsplanung

- „Das Gutachten wird voraussichtlich Ende des 2. Quartals 2018 fertig sein, anschließend werden die Ergebnisse im G-BA beraten. Der jetzige Zeitplan sieht vor, dass die erforderlichen Anpassungen der Bedarfsplanung 2019 in Kraft treten können.“

(Antworten von Prof. Hecken, Vorsitzender des G-BA, auf die Anfrage des NDR vom 4. April 2018)

# Ausblick

## G-BA – Reform der Bedarfsplanung

- Reform der Bedarfsplanung zum Ruhrgebiet (2017) lässt bezweifeln, ob der G-BA das von ihm in Auftrag gegebene Gutachten ernst nimmt
- IGES-Gutachten (2017) zur Versorgungssituation im Ruhrgebiet:
  - Entsprechend des IGES-Gutachtens wären ca. 550 Psychotherapeuten notwendig gewesen, um im Ruhrgebiet eine vergleichbare Versorgungssituation herzustellen wie in anderen polyzentrischen Regionen
  - Der G-BA hat jedoch entschieden, dass sich im Ruhrgebiet nur 85 neue Psychotherapeuten niederlassen dürfen



# Gesundheitspolitik

ÄrzteZeitung

Freitag/Samstag, 13./14. April 2018 Nr. 40-71D



„Die **Gesundheitspolitik** darf vor den überlangen Wartezeiten psychisch kranker Menschen in Deutschland nicht mehr **die Augen verschließen**.“

Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), fordert eine Zulassung von deutlich mehr Psychotherapeuten, damit die sich die Patienten-Wartezeiten verkürzen.

## Psychotherapeuten: Zu lange Wartezeit nach Akutbehandlung

Die Bundespsychotherapeutenkammer fordert eine Reform der Bedarfsplanung, die dringend notwendig wäre, damit Patienten nicht monatelang auf eine Psychotherapie warten müssen.

Von Julia Frisch

**Berlin.** Ein erstes Gespräch mit dem Psychotherapeuten, eine schnelle Akutbehandlung: Das alles klappt seit



### PSYCHOTHERAPIE

**Grüne sehen Jens Spahn in der Pflicht**

Wartezeiten für Psychotherapie sorgen für reichlich Diskussionsstoff.

**Berlin.** Die Diskussion um die Wartezeiten auf eine Psychotherapie hat unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. So sieht die gesundheitspolitische Sprecherin der grünen Bundestagsfraktion, Maria Klein-Schmeink, den Gesundheitsminister in der Pflicht. „Jens Spahn muss angesichts der langen Wartezeiten in der Psychotherapie jetzt dafür sorgen, dass die Reform der Bedarfsplanung nicht um weitere Jahre verschleppt wird“, mahnt Klein-Schmeink. Es sei nicht zumutbar, dass psychisch erkrankte Menschen so lange auf ei-